

Die Früchte des Verderbens

Lukas 12:13-21

Das Gleichnis vom reichen Narren

13 Es sprach aber einer aus der Volksmenge zu ihm: Meister, sage meinem Bruder, daß er das Erbe mit mir teilen soll! 14 Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler über euch gesetzt? 15 Er sagte aber zu ihnen: Habt acht und hütet euch vor der Habsucht! Denn niemandes Leben hängt von dem Überfluss ab, den er an Gütern hat. 16 Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Das Feld eines reichen Mannes hatte viel Frucht getragen. 17 Und er überlegte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun, da ich keinen Platz habe, wo ich meine Früchte aufspeichern kann? 18 Und er sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin alles, was mir gewachsen ist, und meine Güter aufspeichern 19 und will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und sei guten Mutes! 20 Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast? 21 So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist für Gott!

Offenbarung 14:14-20

Die Ernte und die Weinlese des Gerichts

14 Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer, der glich einem Sohn des Menschen; er hatte auf seinem Haupt eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel. 15 Und ein weiterer Engel kam aus dem Tempel hervor, der rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke saß: Sende deine Sichel und ernte; denn die Stunde des Erntens ist für dich gekommen, weil die Ernte der Erde überreif geworden ist! 16 Und der auf der Wolke saß, warf seine Sichel auf die Erde, und die Erde wurde abgeerntet. 17 Und ein weiterer Engel kam hervor aus dem Tempel, der im Himmel ist, und auch er hatte eine scharfe Sichel. 18 Und ein weiterer Engel kam vom Altar her, der hatte Vollmacht über das Feuer; und er wandte sich mit lautem Ruf an den, der die scharfe Sichel hatte, und sprach: Sende deine scharfe Sichel aus und schneide die Trauben des Weinstocks der Erde ab, denn seine Beeren sind reif geworden! 19 Und der Engel warf seine Sichel auf die Erde und schnitt den Weinstock der Erde und warf die Trauben in die große Kelter des Zornes Gottes. 20 Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und es floss Blut aus der Kelter bis an die Zäune der Pferde, 1 600 Stadien weit.

Woher wohl stammt das Blut, das in den Früchten sitzen? Habsucht, gier, lästern, Mord, Rufmord.. usw.? Wenn man das Gleichnis versteht. Denn dabei oder dafür wurde unschuldiges Blut auf der Welt vergossen. Schon mal über das Blut nachgedacht, woher es kommt? Wieviel Menschen mussten für diese Früchte ihr Leben lassen, egal auf welche Art und Weise?:

Jeremia 7:21-24

21 So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Bringt nur eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern hinzu und esst Fleisch!

22 Denn ich habe zu euren Vätern nichts gesagt und ihnen nichts befohlen in bezug auf Brandopfer und Schlachtopfer an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte,

23 sondern dieses Wort habe ich ihnen befohlen (!): Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebieten werde, damit es euch wohlergehe! (Gilt auch heute noch, er lebt ja!)

24 Aber sie gehorchten nicht und neigten mir ihre Ohren nicht zu, sondern sie wandelten nach den Ratschlägen (!), nach dem Starrsinn ihres bösen Herzens, und sie wandten mir den Rücken zu und nicht das Angesicht.

Matthäus 12:7

7 Wenn ihr aber wüsstet, was das heißt: »Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer«, so hättet ihr nicht die Unschuldigen verurteilt.

Matthäus 23:35

35 So wird all das unschuldige Blut über euch kommen, das auf Erden vergossen worden ist (! geistig), vom Blut Abels, des Gerechten, bis zum Blut des Zacharias, Barachias' Sohn, den ihr im Vorhof zwischen dem Tempelgebäude und dem Altar ermordet habt. (und auch das Blut von Jesus Christus usw.)

Denkt bitte darüber nach, denn **Kampfbeter** z. B. bedecken sich ja auch geistig mit unschuldigem Blut, wessen Willen das wohl war, denn wer verlangt nach UNSCHULDIGEM Blut?

Busse und Umkehr wäre ein gutes Zeichen für diejenigen die es betrifft. Aber auch die Wege gerade machen, gehört auch dazu und dies dann zu bereinigen.

Matthäus 23:29-34

29 Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, daß ihr die Gräber der Propheten baut und die Denkmäler der Gerechten schmückt (auch die Kirche) 30 und sagt: Hätten wir in den Tagen unserer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen des Blutes der Propheten schuldig gemacht. 31 So gebt ihr ja euch selbst das Zeugnis, daß ihr Söhne der Prophetenmörder seid. 32 Ja, macht ihr nur das Maß eurer Väter voll!

33 Ihr Schlangen! Ihr Otterngezücht! Wie wollt ihr dem Gericht der Hölle entgehen? 34 Siehe, darum sende ich zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und etliche von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen

.....bis heute; aber heute läuft es geistig ab, z. B. Rufmord ist eines der Früchte, - und etliche werdet ihr in euren Synagogen geißeln und sie verfolgen von einer Stadt zur anderen,

Speziell auch Kampfbeter bedecken sich mit dem Blut von Jesus Christus, denn diese sind die wahren Nachkommen, von denen, die Jesus kreuzigten!

Matthäus 27:24-25

Für alle sichtbar wusch er sich die Hände und sagte: «Ich bin für das Blut dieses Unschuldigen (Jesus Christus) nicht verantwortlich. Die Verantwortung dafür trägt ihr!» 25 Die Menge schrie zurück:

«Ja, wir und unsere Kinder, wir tragen die Folgen!»

und Matthäus 27:25

25 Da antwortete das ganze Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!

Bibelübersetzung Luther 1984

Denke darüber nach und bete darüber. Denn dies hat ALLES eines Tages Konsequenzen! Man lese nur mal die Offenbarung. Das vergossene, Unschuldige Blut schreit zu Gott in den Himmel und eines Tages kommt die Rache und zwar in einer Stunde! Darum, bete darüber und tue Busse und Umkehr. Alle anderen müssten sich entscheiden, ob sie weiterhin diesen Weg gehen wollen, denn jeder muss bei Gott eines Tages Rechenschaft für seine Taten abgeben. Lieber hier auf Erden es regeln und so ins Gericht kommen, als zu denken, Gott wird sich dann schon erbarmen. Ja, wenn man daran glaubt.. aber ist ein Irrglaube, denn Gott ist gerecht. Trennt euch von solchen Menschen die solches tun, **nicht dass ihr an ihren Sünden teilhaftig werdet.**

Danke

09.03.2015

von der Seitenbetreiberin www.denkensweise.wordpress.com
